

[**www.dielinke-starnberg.de**](http://www.dielinke-starnberg.de)

**22. September 2014**

**Pressemitteilung**

**Das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP**

**schadet der Gesundheit**

Diskussionsabend mit **Harald Weinberg,**

gesundheitspolitischer Sprecher der Linken im Bundestag

**Der Kreisverband Starnberg der Partei DIE LINKE** setzt seine Reihe von Informationsveranstaltungen zum transatlantischen Freihandelsabkommen fort und lädt zu einem Referat von **Harald Weinberg** ein.

Die geplanten Freihandelsabkommen TTIP, TiSA und CETA sind ein direkter Angriff auf demokratische und soziale Rechte. Die verhandelnden Parteien unternehmen dabei große Anstrengungen, um ihre Pläne geheim zu halten. „TTIP & Co. sollen dazu dienen, die Gewinne von Großkonzernen zu sichern und ihnen Märkte zu erschließen. Dafür führt die Bundesregierung Parlament und Öffentlichkeit in die Irre und schreckt nicht vor bewusster Täuschung zurück.“ erklärt **Harald Weinberg**.

In der öffentlichen Diskussion spielen deswegen die möglichen Auswirkungen und Gefahren für das deutsche Gesundheitssystem bisher nur eine beiläufige Rolle. Weinberg weiter: „Es gibt zwar viele Fragen, aber kaum Antworten: Droht ein neuer Privatisierungsschub bei Krankenhäusern? Stehen Kranken- und Pflegeversicherung vor dem Ausverkauf an Versicherungskonzerne? Sichern sich Pharmakonzerne auf Kosten der Versicherten hohe Monopolgewinne durch eine Ausweitung des Patentschutzes?

Liberalisierung und Deregulierung sind Goldesel für private Investoren, auch im Bereich sozialer Dienstleistungen und bei Arzneimitteln. Die Qualität der medizinischen Versorgung würde darunter massiv leiden. Wir sind dagegen der Überzeugung, dass mit Krankheit kein Profit gemacht werden darf. Die öffentliche Gesundheitsversorgung ist kein Handels- oder Investitionshemmnis, sondern eine elementare Säule des Sozialstaats, die unbedingt verteidigt werden muss.“

**Harald Weinberg** wird in einer offenen Mitgliederversammlung am kommenden Montag, den 29. September im Gasthaus „Zur Schießstätte“ in Starnberg über die Bedeutung von Freihandelsabkommen für die Gesundheitsversorgung informieren und für Diskussion und Nachfragen zur Verfügung stehen. Beginn ist 19 Uhr.

Im Auftrag des Vorstands:

Dr. Volker Stein  
Stellvertretender Sprecher  
Kreisverband Starnberg DIE LINKE  
Ulrichstraße 13  
82343 Pöcking  
[stein.volker@gmx.de](mailto:stein.volker@gmx.de)  
Tel. 08157 2316